

Albert Summer

Musterdorf Fraxern

Gemeinschaftsaufbau im Bergland
in der Aufbaugemeinde Fraxern



Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft 70
Feldkirch 2016

Inhalt

Politikwechsel 1938 – auch in Fraxern..... 13

I. Gemeinschaftsaufbau im Bergland 21

1. Bestandsaufnahme für „Raumforschung“ 22
 - a) Natur 22
 - b) Klima..... 22
 - c) Bevölkerung 22
 - d) Siedlung..... 22
 - e) Wirtschaftsleben..... 22
 - f) Landwirtschaft..... 22
 - g) Forstwirtschaft..... 23
 - h) Wasserwirtschaft 23
 - i) Bergbau und Industrie..... 23
 - j) Verkehrswirtschaft..... 23
 - k) Volkstum und Kultur..... 23
2. Planung eines Musterdorfes..... 26
3. Kühne Pläne für den Gemeinschaftsaufbau in der Berggemeinde Fraxern 33
4. Aufbauprogramm für das Wirtschaftsjahr 1941 37
5. Aufbauprogramm für das Wirtschaftsjahr 1942 45
6. Aufbauprogramm für das Wirtschaftsjahr 1943 58
7. Aufbauprogramm für das Wirtschaftsjahr 1944 64
8. Vollversammlung am 19.2.1945 – Gemeinschaftsaufbau im Zeitraffer 72
9. Güter- und Wirtschaftswegprojekte der Aufbaugemeinde Fraxern..... 73
 - a) Güterweg Morgengabe-Kapieders..... 73
 - b) Waldweg Matons 83
 - c) Güterweg Vadratza 84
 - d) Waldwegprojekt Schönebuch-Rotenplatten (Rotenplattenweg) 85
 - e) Holzbringungsweg in Malärs..... 87
 - f) Gemeinschaftsweg..... 90
 - g) Güterweg Kapieters - Maplons..... 90
10. Sägebetrieb und Schotterbrecher..... 90
11. Alpverbesserungen..... 94
12. „Gesunddüngung der Böden“ und Saatgutwechsel . 100
13. „Schlepperdienst“ 101
14. Erschließungen durch Drahtseilbahnen 107
 - a) Seilweg Weiler-Fraxern 107
 - b) Seilbahnanlage zum Zweck der Kiesbeförderung111
 - c) Seilbahn Matons – Weiher112

15. Entwässerungsanlagen und Wasserversorgungsanlage Orsanken112
 - a) Entwässerungsanlagen der Aufbaugemeinde Fraxern112
 - b) Trinkwasser-Versorgungsanlage Orsanken.....115
16. Leistungen und Beihilfen an die Genossenschaftsmitglieder115
17. Entschuldungs- und Aufbauanträge bzw. Aufbauanträge 122

II. Kriegsgefangenen- und Ostarbeiterlager 129

1. Rekrutierung zusätzlicher Arbeitskräfte: Südtiroler Rückwanderer 129
2. Anforderung von Kriegsgefangenen zum Arbeitseinsatz 141
3. Anforderung kroatischer Waldarbeiter 142
4. Errichtung des Kriegsgefangenenlagers am oberen Dorfrand..... 143
5. Permanente Versorgungspässe 149
6. Kriegsgefangenen-Arbeitskommando 25445/L 156
7. Hungerstreik der Gefangenen - ein Pferdefleischskandal 169
8. Steuerpflichtige Umsätze des Kriegsgefangenenlagers 171
9. Kriegsgefangenen-Landeinsatz und Rentabilitätsüberlegungen..... 171
10. Stalag XVIII C Markt Pongau, das Kriegsgefangenen-Mannschaftsstocklager..... 172
11. Abzug von Kriegsgefangenen geplant..... 174
12. Vorbildliche Lagerführung 176
13. Neue Geschäftsbereiche 177
14. Weihnachtsfeier in einfacher Form 178
15. Erfolgreiche Geschäftstätigkeit im Jahr 1942 179
16. Krisenstimmung im Gefangenenlager 179
17. Arbeitskräfte aus dem Osten..... 181
18. Polnische Zivilarbeiter als landwirtschaftliche Arbeitskräfte 182
19. Zivilrussen (Ukrainer) im Lager auf der Alpe Staffel 188
20. Ukrainische Zwangsarbeiter flüchteten..... 190
21. Fehlende Bekleidung für die Zwangsarbeiter 196
22. Drohungen mit Einweisung in Arbeitserziehungslager und Konzentrationslager 198

23. Hunger als ständiger Begleiter: Ein Hilferuf aus Fraxern.....	200	8. Ernennung eines Kartoffelbeauftragten.....	268
24. 80 Ostarbeiter von Navis nach Fraxern „umgesetzt“	202	9. Kirschenerte, Kirschenablieferung, Kirschensammelstelle	270
25. Sechs Ostarbeiterinnen aus der Ukraine.....	205	10. Einrichtung einer Hofbegehungskommission	276
26. Entbindung im Entbindungslager Hohenems.....	208	11. Haus- und Notschlachtungen, Fleischbeschau, Ablieferungen	279
27. Diverse Einsätze, so auch nach dem Bombenabwurf in Fedkirch.....	209	12. Ablieferung von Schlachtvieh.....	285
28. Arbeits- und Lebensalltag der Zwangsarbeiter im Lager.....	210	13. Ernteeinsatz in Fraxern.....	289
29. Geeignetes Schuhwerk fehlt: Arbeitsschuhe aus Holz mit textilem Oberteil.....	212	14. Schädlingsbekämpfung mit Carbolineum und Giftweizen.....	291
30. Die Aufbaugenossenschaft als Arbeitgeber	216	15. Bekämpfung des Kartoffelkäfers mit Kalkarsen.....	295
31. Bedeutung des Ostarbeiterlagers für den Gemeinschaftsaufbau und die Region.....	219	16. Kartoffelkäfer-Suchdienst	296
32. Vorschlag für die „Abgabe“ von 264 Ostarbeitern	225	17. Sicherstellung der Ernährung	301
III. Milcherzeugungsschlacht, Erzeugungs- und Ablieferungsschlacht.....	231	18. Heu-Not und mangelhafte Versorgung mit Gemüse...313 a) Heuumlage	314
1. Alpverbesserungen durch Ostarbeiter	231	b) Anlage eines Mustergartens	314
2. Milcherzeugungsschlacht, Sennerei und Alpwirtschaft.....	232	c) Anbauverpflichtungen	315
3. Gründung des Ortsmilchleistungsausschusses	239	19. Verbrauchslenkung	316
4. Wettbewerb in der Milcherzeugungsschlacht	242	a) Verbrauchsregelung bei Spinnstoffen	317
5. Bei Milchfälschung: Zuchthaus und Todesstrafe.....	246	b) Lederzuteilungen.....	321
6. Bauern unter ständigem Leistungsdruck.....	247	c) Schweineenthäutungen, Schuhbezugsscheine, Ablieferung von Fellen.....	323
a) Steigerung der Milchablieferungsmenge.....	247	d) Eiserne Haushaltsgeräte.....	331
b) Flächendeckende Stichprobe	247	e) Fahrräder und „luftbereifte Gespannfahrzeuge“ ..	331
c) Strafandrohungen.....	250	f) Trockenbatterien.....	333
d) Mehr Ziegen als Kühe.....	250	g) Treibstoffmangel.....	334
e) Butterablieferung.....	251	h) Petroleumbewirtschaftung	336
f) Konflikt mit Bereichsleiter Mahnert.....	252	i) Treibriemen-Erwerbscheine	337
g) Rangstufenverzeichnis.....	254	j) Kraftfutter für Pferde.....	337
h) Druck auf Landbuttererzeuger	254	k) Brennholz-Bewirtschaftung und Versorgung mit Kohle.....	338
i) Mängel in der Milchbewirtschaftung zweier Alpen	255	l) Einsparungen bei Zement	339
j) Vorverlegung der Inbetriebnahme der Sennerei	256	m) Eisenbezugsrechte	339
k) Preisverteilung im IV. Wettbewerb der Milcherzeugungsschlacht.....	256	n) Raucher-Kontrollkarten.....	341
l) Ablieferung von Alpkäse.....	257	o) Tabakkleinpflanzer	343
m) Einrichtung einer Hofbegehungskommission	257	p) Versorgung von Fliegergeschädigten und Umquartierten	344
n) Bewirtschaftung auch von Ziegenmilcherzeugnissen und Ziegenfleisch	258	q) Einführung von Haushaltspässen.....	344
7. Erzeugungs- und Ablieferungsschlacht.....	259	r) Lebensmittel-Bewirtschaftung nach Kriegsende	345
		20. Altmaterialsammlungen	346
		21. Waldwirtschaft in Fraxern während der NS-Ära	351
		a) NSDAP interveniert bei Rechtsgeschäft.....	352
		b) Berufung gegen Schlägerungsauftrag	357
		c) Holzumlage und Holzabfuhr	359

d) Zwangsmaßnahmen, Bestrafungen, Beschlagnahmen.....	368
e) Waldwegprojekt Schönebuch-Rotenplatten	371
f) Holzbringungsweg in Malärs	374
g) Waldaufseher	375
h) Bestrafungen für Forstfrevel.....	376
i) Generatorholz	376
22. Jagdherrn, Jagdausschüsse, Jagdverpachtungen	377

IV. Alltagsleben in Fraxern während der

NS-Herrschaft.....	387
1. Ehrenkreuze für Frontkämpfer und Kriegsteilnehmer ..	387
2. Verleihung von Ehrenkreuzen für Mütter.....	388
3. Kindergarten.....	391
4. Hitler-Jugend	394
5. Schulen, Schüler, Schulhaus, Lehrer	400
a) Schulleiterwechsel.....	401
b) Jungvolk und Jungmädelschaft	403
c) Um- und Ausbau des Schulgebäudes in Fraxern... ..	405
d) Pläne für die Einrichtung einer landwirtschaftlichen Fortbildungsschule.....	406
e) Pläne zur Errichtung einer hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule	407
f) Landwirtschaftliche Fortbildungsschule bzw. Landwirtschaftliche Berufsschule.....	408
6. Mustergemeinde auch in politischer Hinsicht: Kauf einer Rundfunkanlage	413
7. Liebe zu statistischen Aufzeichnungen, Übersichten und Rangreihen.....	416
8. Kinderbeihilfe – aber nicht für alle.....	416
9. Von Uk-gestellten und Eingerückten	417
a) Uk-gestellte Fraxner.....	417
b) In Fraxern tätige uk-gestellte Facharbeiter aus anderen Gemeinden.....	426
10. Öffentliche Veranstaltungen.....	431
a) „Öffentliche Tanzlustbarkeiten“ und „fleischlose Tage“	431
b) Umgang mit „fremdländischen Schallplatten“	432
c) Ruhetage und Polizeistunden.....	432
d) Verkaufszeiten	434
e) Schutz des Engeland-Liedes	434
f) Nationaler Feiertag am 1. Mai.....	434
g) Jahreshauptversammlungen der Vereine	434
11. Kulturelles und religiöses Leben	435

a) Auflösung von Vereinen, Organisationen und Verbänden	435
b) Führerkult.....	436
c) NSV	436
d) Tanzverbot.....	437
e) Bestattungen.....	437
f) Auslandsbriefverkehr	438
g) Einschränkungen im Alltagsleben	438
12. Verhältnis zwischen Kirche und Staat: Situation in Fraxern	438
a) Angeordnetes Festläuten	438
b) Gesetz über die Erhebung von Kirchenbeiträgen ..	439
c) Fronleichnamsfest.....	439
d) Verbot der Betätigung von Pfarrjugend und Jugendkongregationen	440
e) Verbot des Kirchenchores	441
f) Nur „Sondergottesdienste“ für Polen möglich.....	441
g) Löschung von Dienstbarkeiten beim Grundbuch....	442
h) Entzug des Gemeindeteils	442
i) Pachtverträge der Pfarrpfünde.....	443
j) Kirचनाustrittserklärungen	444
k) Meldung der Pfarrkirchenratsmitglieder.....	444
l) Seelsorgliche Betreuung der Ostarbeiter	445
13. Führerprinzip auch bei der Feuerwehr.....	445
a) Anschaffung einer Kraftspritze	446
b) Aktivstand der freiwilligen Feuerwehr Fraxern....	447
c) Fahrbare Brennerei im Spritzenhaus	448
d) Vereidigung als Truppführer	448
e) Ernennung von Hilfspolizeibeamten.....	449
f) Gesinnungsschnüffelei im Überwachungsstaat.....	450
g) Brand der Wirtschaftsküche der Wildbachverbauung	452
h) Gerätschaften für den Katastropheneinsatz.....	452
i) Verwendung tragbarer Wasch- und Kochkessel	453
j) Feuerbeschau.....	453
k) Uk-Stellung des Wehrführers	453
l) Kontrollen durch den Kreisführer für den Landkreis Feldkirch.....	454
14. Rechtssprechung und politische Interventionen	455
15. Reichsluftschutzbund, Verdunkelungspflicht.....	455
a) Verdunkelungsübungen	456
b) Luftschutzversammlung und Luftschutzbeauftragte	456
c) Luftschutzräume	457

d) Luftschutzpflichttage	457	5. Stallabbruch und Wiederaufbau für Wwe. Maria Walser, „Riedackerbäuerin“	490
e) Abwurf feindlicher Flugblätter.....	458	6. Bauvorhaben unter dem Titel „Sondermaßnahme Südtirol-Bergdörfer“ im Detail	493
f) Anschaffung eines Luftschutz-Alarmgerätes	458	7. Umbau des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes des Jakob Nachbaur, Nr. 10.....	496
g) Bestrafungen bei Verstößen gegen das Luftschutzgesetz	458	8. Umbau des Wohnhauses und Neubau des Wirtschaftsgebäudes des Heinrich Kathan, Nr. 86	498
h) Luftschutzleiter und polizeiliche Hilfsorgane für Luftschutzmaßnahmen	459	9. Neubau eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes für Josef Summer, Nr. 69.....	499
i) Streifen und Strafen	460	10. Bau eines neuen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Geschw. Nachbaur, Nr. 71	501
j) Organisationsstruktur der Selbstschutzkräfte.....	460	11. Neubau eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes für Hermann Nägele, Nr. 61	503
k) Luftschutz in Kirche und Schule.....	463	12. Neubau des Wirtschaftsgebäudes und Instandsetzung des Wohngebäudes, Josef Nägele, Nr. 31.....	503
l) Anschaffung von Handfeuerspritzen	464	13. Neubau des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Josef Peter, Fraxern, Nr. 82	504
m) Öffentlicher Druck.....	464	14. Neubau des Lager- bzw. Dorfwirtschaftshauses	505
n) Polizeiliche Ausweise für RLB-Amtsträger.....	465	a) Planung eines kommunalen Multifunktionsgebäudes.....	505
o) Entrümpelung der Dachgeschoße.....	466	b) Neuer Standort in Zentrumsnähe	506
p) Kontrolle der gesamten Verdunkelung.....	467	c) Einvernehmliche Lösung angepeilt.....	512
q) Abwurf von Brandplättchen.....	468	d) Vierte Variante	512
r) Organisation der R.L.B. Untergruppe Fraxern.....	468	e) Provisorisches Dorfwirtschaftshaus	513
s) Verstärkter Streifendienst.....	470		
t) Einrichten eines „luftschutzbereiten“ Bauernhofes..	470		
16. Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gegen entwichene Kriegsgefangene	472	VI. Kriegsende: Die Ereignisse überschlagen sich	517
a) Landwachtposten auch in Fraxern	473	1. Erfolgsgeschichte Genossenschaftsbetriebe.....	517
b) Landwacht an Großfahndungen beteiligt	473	2. Spar- und Darlehenskasse Weiler-Fraxern als Geschäftspartner	520
c) Fahndungsaufträge an Landwachtführer und Wehrführer.....	474	3. Flüchtlingslager, „Aufnahmelager“, „Lager für fremdvölkische Flüchtlinge“	522
17. Ein Spiel mit dem Feuer: Verleumdung.....	474	4. Einweisungen von Flüchtlingen in private Wohnquartiere.....	540
18. Widerstand, Zivilcourage, verbotener Umgang mit Gefangenen, Desertion.....	476	a) Umquartierungen.....	540
		b) Unterbringung von Luftkriegsbetroffenen.....	541
		c) Ausgebombte	545
		d) Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft.....	546
		e) Pflegekinder.....	548
		5. Turbulenzen zum Kriegsschluss und Weinverteilung ...	549
		a) Stimmungsberichte	549
		b) Weinverteilung	550
		c) Marodierende Gruppen	551
V. Im Gemeinschaftsaufbau realisierte			
Hochbauprojekte	479		
1. Grundstücksverkehr, Grundtausch, Umlegungen.....	479		
2. Bauboom in Fraxern trotz des allgemeinen Bauverbotes im Deutschen Reich.....	482		
a) Geplante bzw. realisierte Bauvorhaben im Überblick.....	482		
b) Auflockerung der Dorfstruktur	485		
c) Planung eines Aussiedlerhofes.....	486		
d) Bereits 1943 fertiggestellte Hochbauten	487		
e) Baustoffmangel	487		
3. Fraxern als potemtimsches Dorf.....	487		
4. Rückzug der Arbeitsgemeinschaft Ludescher/Dobler.....	488		

d) Vandalismus und Einbrüche	553	f) Seilbahn Fraxern - Kugelalpe	573
e) Entflohene Häftlinge.....	554	g) Kauf der Alpe Oberlatora.....	573
f) Requirierungen.....	554		
g) Ausländerstatistik, Berechtigungsscheine, Ablieferungen, Entlassungsscheine	554		
6. Liquidation der Aufbaugenossenschaft.....	555	VII. Biographische Skizzen von Akteuren	
a) Ende der Krankenversicherung für Genossenschaftsmitglieder	556	während der NS-Ära	577
b) Öffentliche Versteigerung von Werkzeug.....	556	1. Pfarrer Julius Amann	577
c) Bilanz: Gegenüberstellung erhaltener Zuschüsse zu Interessentenleistungen.....	557	2. Lehrer und Schulleiter Benedikt Bischof	577
d) Beschluss zur Abwicklung der Aufbaugenossenschaft.....	558	3. Lehrer und Schulleiter Josef Bitsche	578
e) Auflösungsbeschluss durch Vollversammlung	561	a) Als Nazigegner nach Fraxern strafversetzt.....	578
f) Wahl eines Liquidators und Liquidation der Aufbaugenossenschaft Fraxern	563	b) Kauf des Hauses Nr. 15.....	578
g) Investition in den Ausbau des Güterweges Kapieters - Maplons.....	564	c) Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis.....	579
h) Antrag um Löschung der Genossenschaft im Genossenschaftsregister.....	564	d) Hauptschullehrer an der Hauptschule Dornbirn I.....	580
7. Die sog. „neuen Häuser“ und ihre wechselvolle Entstehungsgeschichte	565	e) Ansuchen um Verleihung der definitiven Schulleiterstelle an der Volksschule Fraxern	580
a) Versicherungsrechtliche Fragen	565	f) Herausgeber der drei Bände des Vorarlberger Lesebuches.....	581
b) Kauf des Hauses Nr. 91.....	565	g) Freundschaft zum Dichter Hans Eschelbach	581
c) Verwendung der „neuen Häuser“ Nr. 89, 90 und 92	565	4. Exil in Fraxern: Hans und Tony Eschelbach	582
d) Unterbringung der Zuchtstiere im Stall des Hauses Nr 89.....	566	a) Hans Eschelbach: Schriftsteller und Verlagsgründer	582
e) Werkstatt des Bildhauers Jakob Summer im Stall des Hauses Nr. 90	567	b) Gesundheitliche Probleme gepaart mit Versorgungsproblemen.....	583
f) Unklare Eigentumsverhältnisse der „Bundeshäuser“	567	c) Aus dem Fragebogen für Ausländer und Reichsdeutsche.....	584
g) Gemeinde erwägt Kauf dieser drei Häuser.....	568	d) Arbeit am Michelangelo-Roman „Der Dämon des Unsterblichen“	585
h) Durchführung einer Volksbefragung in Fraxern ...	568	e) Sternstunden des Ehepaares Eschelbach in Fraxern	587
i) Gemeindevertretungsbeschluss.....	569	f) Mitarbeit Josef Bitsches bei der Endredaktion des Michelangelo-Romanes.....	589
j) Privatisierung der „Bundeshäuser“ an der Schaufel.....	570	g) Anfeindungen.....	590
8. Aus der Traum: Nicht realisierte Vorhaben.....	570	h) Antonia (Tony) Eschelbach (Tony Eick-Eschelbach)	591
a) Waldweg Hintermadons – Lug.....	570	i) Das Ehepaar Eschelbach.....	592
b) Orsankenalpe, Götznern Moos.....	571	j) Des Dichters Sterben.....	593
c) Projekt Landstraße II. Ordnung von Klaus nach Fraxern	572	k) Gemeinsames Hobby Musik	594
d) Bau eines Schießstandes	572	l) Eschelbach als Lesebuchautor	594
e) Lager- und Dorfwirtschaftshaus.....	573	m) Kurhauspläne	595
		5. Tony van Eyck	596
		6. Adolf Nägele.....	597
		7. Franz Josef Nägele, NSDAP-Ortsgruppenleiter, 1. Beigeordneter	598

8. Alois Summer, Ortsbauernführer und	
2. Beigeordneter.....	603
9. Emil Summer.....	604
10. Josef Summer – Beauftragter, Bürgermeister und	
Genossenschaftsobmann.....	605
a) Konflikt mit Kreisjägermeister Franz Hämmerle:	
Ehrenbeleidigung.....	607
b) Um Förderungen und Zuschüsse bemüht	608
c) Effiziente Gemeindeverwaltung	608
d) Pomologe und Kursleiter für Obstbau.....	609
e) Engagierter Einsatz in sozialen Belangen	610
f) Kreisgärtner.....	610
g) Presseleiter.....	611
h) Strafandrohungen.....	611
i) Telefon-Sprechstellen.....	611
j) Rentabilitätsüberlegungen	613
k) Anlaufstelle für Fronturlauber	613
l) Politische Intervention	614
m) Anzeige wegen Verleumdung	614
n) Motorradfahrer.....	615
o) Strenger Vollstrecker amtlicher Vorgaben.....	615
p) Umgang mit Interventionen.....	616
11. Gefallene und Vermisste aus Fraxern.....	617
12. Euthanasieopfer Josef Nägele	620
13. Zwangsarbeiter Alexander Hrizenko.....	625
14. Unfruchtbar gemachte.....	625
15. Resümee.....	625